

## Benefizkonzert in St. Georg am 1. Advent

Wie schön die Adventszeit auch für gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen beginnen kann, habe ich im Konzert des Gebärdenchores St. Georg und der Gruppe Onzemble Coeln erfahren.

In der Kirche St. Georg hatte sich am 02. Dezember 2018 eine große Gruppe Zuschauer / Zuhörer versammelt, um Weihnachtslieder a capella zu hören und den Text vom Gebärdenchor in Gebärdenform dargeboten zu bekommen. Mimik und Gestik zu den Gebärden waren unter Anleitung von Frau Dr. Mergenbaum bei allen Mitgliedern des Gebärdenchores synchron, so dass die Formation auch zum Anschauen ein Genuss war.

Erfüllt vom Klang der Weihnachtslieder und den passenden Gebärden zum Verstehen des Textes, bin ich weihnachtlich gut eingestimmt nach Hause gefahren. Die Adventszeit hatte wunderschön begonnen.....

Im nächsten Jahr bin ich gerne wieder dabei!! ð

*Uschi Kartäusch*



Auch ich habe das Konzert miterleben können. Musik hören und spüren, das habe ich an diesem Nachmittag erlebt.

Das Onzemble Coeln, ein Ensemble aus Ehemaligen des Mädchenchores am



Kölner Dom, hat mir musikalisch das Herz aufgehen lassen. Die Sängerinnen überzeugten mich einfach mit ihren klaren Stimmen. Geleitet wird das Ensemble von Patrik Cellnik, der es sehr gut versteht, die Stärken seiner Sängerinnen hervorzuheben.

Der Gebärdenchor, den ich bereits bei anderen Gelegenheiten in der Kirche St. Georg erleben durfte, zeigte zusammen mit diesem Ensemble sein großes Können.

Ihr alle habt mir sehr viel gegeben. Es war für mich Gänsehaut pur!

Eine weitere (gut hörende) Freundin, die auch mit zum Konzert gekommen war, sagte vorher noch: ‚Gebärdenchor‘ damit kann ich nichts anfangen. Hoffentlich sind wenigstens die Sängerinnen gut. Am Ende des Konzerts brach sie in Tränen aus, so ergriffen war sie von den Darbietungen und der Stimmung.

Allen Beteiligten DANKE, auch ich bin beim nächsten Konzert gerne wieder dabei – ganz sicher.

*Ursula Engelskirchen*